

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 7 (1931-1932)
Heft: 2

Rubrik: Praktische Einfälle von Hausfrauen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

können. Kontrolliert unsere Ausgaben nicht allzu genau, schenkt uns Vertrauen, so werden wir auch Vertrauen zu Euch haben.»

Das Taschengeld der Kinder wird deshalb zum Problem, weil die Erwachsenen sehr oft eine unnatürliche Einstellung zum Geld haben. Wieviel komplizierte Komplexe heften sich nicht an das Geld! Davor wollen wir doch unsere Kinder wenn möglich be-

wahren. Nehmen wir die Geläufigkeit wichtig, aber nicht allzu wichtig! Geben wir den Kindern die Möglichkeit, dann und wann käufliche Güter selbständig und entsprechend ihren speziellen Wünschen zu erwerben; nur so werden diese Möglichkeiten in der Phantasie nicht nach und nach sich ins Unermessliche steigern.

Helen Guggenbühl.

PRAKTISCHE EINFÄLLE VON HAUSFRAUEN

Das richtige Einlagern der Äpfel macht oft Schwierigkeiten, besonders in kleinen Kellern. Ich habe mich folgendermassen zu helfen gesucht und recht gute Erfahrungen gemacht: Mittलगrosse, gute Kisten, zirka 80 cm lang, 60 cm breit und 60 cm tief werden 5 cm tief mit Torfmull ausgelegt. Darauf kommt eine Lage Äpfel, jedes Stück in Zeitungspapier eingewickelt. Darauf eine dünne Schicht Torfmull, dann wieder eine Lage Äpfel usw., bis die Kiste gefüllt ist. Als Abschluss kommt nochmals eine 5 cm hohe Schicht Torfmull. Die nächste Kiste

wird ebenso gefüllt und quer auf die erste Kiste gestellt. Auf diese Weise kann man 5—6 Kisten aufeinanderstellen und dadurch in einem kleinen Keller viel und gut einlagern.

Das Wichtige dabei ist, dass man in einer Kiste nur dieselbe Sorte Obst verpackt und aussen an der Kiste die Obstsorte und die Lagerreifezeit gut sichtbar anschreibt. Das Einwickeln der Früchte ist, wenn auch etwas mühsam, doch sehr lohnend. Nicht haltbare Einzelfrüchte werden durch die Papierhülle unschädlich gemacht. Diese Auf-



B.A.G. Zuglampe Nr. 81212 mit unifarbigen Pergamentschirm Fr. 42.-

B.A.G.-Lampen strahlen ein blendfreies, nie ermüdendes Licht. Jede B.A.G.-Lampe wirft genau den ihrem Zweck entsprechenden Lichtkegel.

In allen Fachgeschäften erhältlich. Verkaufs- und Muster-Lager Kaspar-Escher-Haus, Zürich, Stampfenbachstrasse 15

B·A·G·

Turgi

bewahrungsart eignet sich vor allem für Edelobst, das gerne roh gegessen wird. Man wird sich wundern, wie frisch die Früchte auf diese Art erhalten bleiben.

Frau F. W.

Braune Baumwollstrümpfe, die durch vieles Waschen eine Missfarbe bekommen haben, färbe ich jeden Herbst folgendermassen: Ich koche grüne Nußschalen ab, siebe die Brühe und lasse dann in der Brühe die Strümpfe 20 Minuten kochen. Nachher spüle ich sie gut aus, und die Strümpfe haben nun wieder eine haltbare Farbe. Ich möchte das besonders für Kinderstrümpfe empfehlen, da es ganz unschädlich ist.

Frau A., Höngg.

Gebrauchte Grammophonnadeln werfe ich nicht weg, sondern benutzte sie als Stifte von kleinen X-Haken und zum Aufhängen von kleinern Bildchen usw.

Frau F. Z. in Z.

Eine willkommene Abwechslung an Stelle der Konfitüre zum Morgenessen erhalte ich folgendermassen: Ich nehme beliebige, ge-

dörnte Früchte und halb soviel Nüsse (z. B. Bananen und Mandeln; Weinbeeren oder Sultaninen und Pinienkerne; Feigen, Datteln und Haselnüsse usw.), lasse alles zusammen gemischt so fein wie möglich durch die Fleischhackmaschine, forme aus der Masse eine Wurst und schneide nun zum Morgenessen Tranchen davon ab, die, auf einem Butterbrot genossen, vorzüglich munden. Besonders die Kinder sind begeistert davon. Diese Fruchtpaste hält sich in einem Pergamentpapier wochenlang frisch.

M. C.-H. in Z.

Benzin, das zur Reinigung von delikaten Stoffen verwendet wird, hinterlässt nicht selten hässliche Ringe. Um dieselben fern zu halten, füge man vor Beginn der Reinigung dem zu verwendenden Benzin etwas Salz bei.

O. H. K.

Wir laden alle Hausfrauen freundlich ein, uns eigene praktische Einfälle einzusenden. Die zum Druck geeigneten werden veröffentlicht und honoriert

*Wie helfen
gut woluen.*

**Teppich-
Linoleum-
Gummi-Beläge**
**Perser- und
Orient-Teppiche**

Die Teppichhäuser:

Hans Hassler & Co. AG., Aarau
Bossart & Co. AG., Bern
J. Hallensleben AG., Luzern
H. Rüegg-Perry AG., Zürich



SIEMENS SCHUCKERT ERZEUGNIS

AM PROTOS-STRAHLKAMIN
WÄRMT SICH DIE
GANZE FAMILIE

Im Verkauf bei allen
Elektro-Installationsfirmen